



Schein- oder Umgehungsgeschäft? Abgabebetrag ja oder nein?

Wie kann das Schein- vom Umgehungsgeschäft abgegrenzt werden und wann liegt Abgabebetrag vor? Vor dem Hintergrund des im Jahr 2010 eingeführten Tatbestandes des Abgabebetrages, den lediglich das Scheingeschäft erfüllt, ist eine Abgrenzung aus finanzstrafrechtlicher Sicht unvermeidbar geworden. Die steuerliche Lehre ist sich aber bislang uneinig, ob und wie das Schein- vom Umgehungsgeschäft abgegrenzt werden kann.

Dieses Buch befasst sich eingehend mit dem steuerlichen Scheingeschäft sowie der Steuerumgehung und dem Gestaltungsmissbrauch im Sinne des § 22 BAO und führt eine Abgrenzung mithilfe des Zivilrechts durch. Es analysiert die Abgrenzbarkeit bei unterschiedlichen Fallkonstellationen rund um die Zwischenschaltung ausländischer Briefkastengesellschaften. Dabei wird auch das brisante Thema der steuerlichen Anerkennung dieser Zwischenschaltungen behandelt.

Anna-Maria Anderwald

Die Abgrenzung zwischen Schein- und Umgehungsgeschäft im Steuerrecht

Eine Analyse vor dem Hintergrund des Zivilrechts

Linde Verlag

1. Auflage 2018

230 Seiten

ISBN 978-3-7073-3818-8

€ 48,-

Die Autorin:

Mag. Dr. Anna-Maria Anderwald ist Rechtsanwaltsanwärtin mit den Schwerpunkten Steuerrecht und Finanzstrafrecht bei einer renommierten österreichischen Wirtschaftskanzlei.

Pressekontakt:

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at

Caroline Ostertag, BA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: caroline.ostertag@lindeverlag.at